

DWS Investment GmbH

DWS ESG Balance

Jahresbericht 2022/2023



Investors for a new now

DWS ESG Balance

(vormals: DWS Balance)

Inhalt

Jahresbericht 2022/2023
vom 1.10.2022 bis 30.9.2023 (gemäß § 101 KAGB)

2 / Hinweise

4 / Hinweise für Anleger in Luxemburg

6 / Jahresbericht
DWS ESG Balance (vormals: DWS Balance)

41 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhan-

den – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2023** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

- von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS ESG Balance (<https://www.dws.de/gemischte-fonds/de0008474198-dws-esg-balance/>)

Russland/Ukraine-Krise

Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine markiert einen dramatischen Wendepunkt in Europa, der unter anderem die Sicherheitsarchitektur und die Energiepolitik Europas nachhaltig beeinflusst und für erhebliche Volatilität gesorgt hat und auch weiterhin sorgen dürfte. Allerdings sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht abschließend beurteilbar. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

Umbenennung des Fonds

Der Fonds **DWS Balance** wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2023 in **DWS ESG Balance** umbenannt.

Hinweise für Anleger in Luxemburg

Einrichtung für Privatanleger in Luxemburg gemäß Art. 92 der Richtlinie (EU) 2019/1160 ist die

Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden,
- die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekte samt Anlagebedingungen, Basisinformationsblatt, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen; zudem sind diese Dokumente über die Internetseite www.dws.com/fundinformation erhältlich,
- Zahlungen an die Anteilhaber weitergeleitet werden.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS ESG Balance (vormals: DWS Balance)

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses. Um dies zu erreichen investiert der Fonds in verzinsliche Wertpapiere, Aktien, Zertifikate, Fonds und Bankguthaben. Mindestens 35% des Wertes des Sondervermögens müssen in verzinslichen Wertpapieren wie z.B. Staatsanleihen, Unternehmensanleihen bzw. Wandelanleihen in- und ausländischer Aussteller, in Zertifikaten auf Renten- bzw. Rentenindizes oder in Rentenfonds angelegt werden. Davon müssen mindestens 51% der entsprechenden Investmentquote in auf Euro lautende oder gegen den Euro abgesicherte Wertpapiere von Emittenten angelegt werden, die zum Zeitpunkt ihres Erwerbs über einen Investment-Grade-Status verfügen. Bis zu 65% des Wertes des Sondervermögens können in Aktien, Aktienfonds bzw. Aktienzertifikaten angelegt werden. Bis zu 10% des Wertes des Sondervermögens dürfen in Zertifikaten auf Rohstoffe und Rohstoffindizes angelegt werden. Je bis zu 49% des Wertes des Sondervermögens dürfen in Geldmarktinstrumenten, in Geldmarktfonds und in Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitstruktur bzw. Bankguthaben angelegt werden.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von Inflationssorgen, Schwankungen an den Kapitalmärkten sowie von der Coronakrise und dem Konflikt zwischen Russland und der Ukraine geprägt. Vor diesem Hintergrund erzielte der Fonds im abgelaufenen Geschäftsjahr bis Ende September 2023

DWS ESG Balance

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0008474198	5,9%	5,1%	9,0%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2023
Angaben auf Euro-Basis

einen Wertzuwachs von 5,9% je Anteil (in Euro; nach BVI-Methode).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement insbesondere den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken, gerade auch angesichts deutlich gestiegener Inflationsraten einerseits und Anzeichen einer aufkommenden Rezession andererseits, an.

Im Berichtszeitraum befanden sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, hohe Inflation und verlangsamtes Wirtschaftswachstum trübten die Stimmung an den Märkten deutlich ein. Verschärfte Sanktionen der westlichen Länder gegen Russland sowie Lieferboykotte Russlands ließen die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) und auch für Lebensmittel dramatisch ansteigen. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und verabschiedeten sich damit von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik. Im zurückliegenden Jahr bis Ende September 2023 setzten die Zentralbanken ihren

Zinserhöhungskurs fort: So erhöhte die US-Notenbank (Fed) ihre Leitzinsen weiter um 2,25 Prozentpunkte auf eine Bandbreite von 5,25% p.a. – 5,50% p.a., die Europäische Zentralbank (EZB) hob ihren Leitzins in acht Schritten von 1,25% p.a. auf 4,50% p.a. an. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich weltweit abschwächendes Wirtschaftswachstum mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Die Energie- und Erzeugerpreise gaben im weiteren Verlauf des Berichtszeitraums wieder etwas nach. Dennoch bewegte sich der Preisauftrieb – trotz des zuletzt nachlassenden Inflationsdrucks – Ende September 2023 insgesamt immer noch auf hohem Niveau, insbesondere gemessen an der Kerninflation, bei der u.a. die schwankungsreichen Preise für Energie und Lebensmittel nicht berücksichtigt werden.

Die internationalen Aktienbörsen verzeichneten im Berichtszeitraum – wenn auch unterschiedlich stark ausgeprägt – Kurssteigerungen, insbesondere in den Industrieländern. So konnten z.B. die US-Aktienmärkte (gemessen am S&P 500) per Saldo spürbare Kurszuwächse verbuchen. Getrieben wurden dabei die US-Börsen von den Technologiewerten, unter-

stützt vom gestiegenen Interesse am Thema „Künstliche Intelligenz“. Stärker noch legten die Aktienmärkte in Deutschland und in der Eurozone (gemessen am DAX bzw. am Euro Stoxx 50) zu, begünstigt u.a. durch die seit dem ersten Quartal 2023 abklingende Gas-krise und die geringer als befürchtet ausgefallene wirtschaftliche Abschwächung. Aber auch die japanische Börse (gemessen am TOPIX) wies einen deutlichen Kursanstieg auf, unterstützt durch die Abschwächung des Yen gegenüber dem Euro und dem US-Dollar. Der chinesische Aktienmarkt hingegen konnte nach seiner vorangegangenen Kursschwäche per Saldo nur moderat zulegen. Die zu Jahresbeginn 2023 aufgrund der – durch die chinesische Regierung durchgeführte Lockerung ihrer „Zero-COVID“-Politik – aufkeimenden Hoffnungen der Marktteilnehmer auf eine Kurserholung wurden im weiteren Verlauf bis Ende September 2023 durch die Probleme am chinesischen Immobilienmarkt und die schwächelnde Wirtschaft Chinas wieder gedämpft.

Der bereits zuvor nach einer langjährigen extremen Niedrigzinsphase einsetzende Renditeanstieg an den internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum per Saldo weiter fort, begleitet von Anleihekursrückgängen. Kerntreiber des Renditeanstiegs waren die sich hartnäckig haltenden relativ hohen Inflationsraten sowie die zügigen Zinserhöhungen der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung. Zum kurzen Laufzeitende hin war der Renditeanstieg während der Berichtsperiode stärker, getrieben insbesondere durch die Leitzinserhöhungen

der Zentralbanken. Insgesamt führte diese unterschiedlich ausgeprägte Renditeentwicklung vom kürzeren zum längeren Laufzeitende hin in Deutschland und den USA zu einer inversen Zinsstrukturkurve, das heißt kürzer laufende Zinspapiere rentierten höher als länger laufende. Corporate Bonds (Unternehmensanleihen) entwickelten sich im Vergleich zu Staatsanleihen günstiger, da sich ihre Risikoaufschläge nicht ausweiteten.

Auf der Aktienseite engagierte sich das Portfoliomanagement vorzugsweise in US-Titeln. Aktien aus Europa und Japan wurden dem Portfeuille ebenso beigemischt wie Werte aus Schwellenländern. Unter den Investments konnten insbesondere Aktien aus den USA, dem Euroraum sowie Japan an Wert zulegen.

Auf der Rentenseite war der Fonds vorwiegend in Staatsanleihen und Corporate Bonds (Unternehmensanleihen) mit Investment-Grade-Status (Rating von BBB- und besser der führenden Rating-Agenturen) engagiert. Aufgrund gestiegener Zinsen gerieten die Renteninvestments insgesamt Unter Kursdruck. Gleichwohl konnte das Portfoliomanagement mittels Durationsabsicherung über Derivate die Kursrückgänge begrenzen.

Auf der Währungsseite lag der Anlageschwerpunkt auf Euro und US-Dollar.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne vor allem bei ausländischen Aktien und Renten, sowie bei Futures und Devisentermingeschäften.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

Jahresbericht

DWS ESG Balance (vormals: DWS Balance)

Vermögensübersicht zum 30.09.2023

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	15.411.302,47	5,96
Finanzsektor	14.609.603,94	5,66
Industrien	13.390.559,43	5,19
Dauerhafte Konsumgüter	12.445.222,02	4,82
Gesundheitswesen	12.280.658,71	4,76
Kommunikationsdienste	8.863.518,72	3,43
Hauptverbrauchsgüter	6.058.990,70	2,35
Grundstoffe	5.393.187,15	2,09
Versorger	4.166.293,53	1,61
Energie	908.660,26	0,35
Sonstige	2.535.914,05	0,98
Summe Aktien:	96.063.910,98	37,20
2. Anleihen (Emittenten):		
Sonstige öffentliche Stellen	39.209.689,21	15,19
Zentralregierungen	3.869.320,36	1,50
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	3.071.909,25	1,19
Institute	2.034.536,29	0,79
Unternehmen	1.944.942,45	0,75
Regionalregierungen	606.494,00	0,23
Summe Anleihen:	50.736.891,56	19,65
3. Zertifikate	4.962.329,29	1,92
4. Investmentanteile:		
Indexfonds	63.079.362,02	24,43
Rentenfonds	19.731.442,82	7,64
Aktienfonds	5.479.348,20	2,12
Sonstige Fonds	19.994.909,95	7,74
Summe Investmentanteile:	108.285.062,99	41,93
5. Derivate	-1.246.094,74	-0,48
6. Bankguthaben	3.426.795,72	1,33
7. Sonstige Vermögensgegenstände	645.145,22	0,25
II. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	-4.319.008,47	-1,67
2. Sonstige Verbindlichkeiten	-255.812,69	-0,10
3. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-72.062,42	-0,03
III. Fondsvermögen	258.227.157,44	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS ESG Balance (vormals: DWS Balance)

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						141.602.857,28	54,84	
Aktien								
ANZ Group Holdings (AU000000ANZ3)	Stück	16.597	16.597	16.597	AUD	25,6600	260.182,07	0,10
Goodman Group (AU000000GMG2)	Stück	38.654			AUD	21,4500	506.538,96	0,20
National Australia Bank (AU000000NAB4)	Stück	17.912			AUD	29,0700	318.112,13	0,12
Newcrest Mining (AU000000NCM7)	Stück	22.521			AUD	24,5200	337.364,40	0,13
Scentre Group Units (AU000000SCG8)	Stück	347.194			AUD	2,4600	521.793,22	0,20
Bank of Montreal (CA0636711016)	Stück	3.554			CAD	114,6800	285.585,06	0,11
Canadian National Railway Co. (CA1363751027)	Stück	10.890			CAD	147,9600	1.129.022,46	0,44
Magna International Cl.A (CA5592224011)	Stück	14.497			CAD	72,4000	735.439,72	0,28
Royal Bank of Canada (CA7800871021)	Stück	5.459			CAD	118,7600	454.269,59	0,18
The Bank of Nova Scotia (CA0641491075)	Stück	6.173			CAD	62,0000	268.175,03	0,10
The Toronto-Dominion Bank (CA8911605092)	Stück	7.192			CAD	81,9600	413.030,39	0,16
Cie Financière Richemont Reg. (CH0210483332)	Stück	7.250			CHF	113,3500	851.328,60	0,33
PSP Swiss Property Reg. (CH0018294154)	Stück	2.762			CHF	108,5000	310.449,60	0,12
Zurich Insurance Group Reg. (CH0011075394)	Stück	959			CHF	422,5000	419.742,57	0,16
Carlsberg B (DK0010181759)	Stück	5.613			DKK	902,6000	679.501,31	0,26
Orsted (DK0060094928)	Stück	5.000			DKK	391,0000	262.208,45	0,10
Vestas Wind Systems (DK0061539921)	Stück	85.640			DKK	151,9600	1.745.443,80	0,68
adidas Reg. (DE000A1EWWW0)	Stück	959			EUR	166,9600	160.114,64	0,06
Allianz (DE0008404005)	Stück	1.762			EUR	226,5000	399.093,00	0,15
AXA (FR0000120628)	Stück	13.747			EUR	28,3600	389.864,92	0,15
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	6.141			EUR	60,7500	373.065,75	0,14
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	16.959			EUR	38,7350	656.906,87	0,25
Enagas (ES0130960018)	Stück	31.159			EUR	15,7900	492.000,61	0,19
ENEL (IT0003128367)	Stück	276.157			EUR	5,8730	1.621.870,06	0,63
EuroAPI (FR0014008VX5)	Stück	144			EUR	11,9450	1.720,08	0,00
Industria de Diseño Textil (ES0148396007)	Stück	9.907			EUR	35,3000	349.717,10	0,14
Infineon Technologies Reg. (DE0006231004)	Stück	10.297			EUR	31,7450	326.878,27	0,13
Kering (FR0000121485)	Stück	677			EUR	432,7500	292.971,75	0,11
Knorr-Bremse (DE000KBX1006)	Stück	4.731			EUR	61,0800	288.969,48	0,11
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	24.873			EUR	28,7150	714.228,20	0,28
Koninklijke Philips (NL0000009538)	Stück	13.805	590		EUR	19,0780	263.371,79	0,10
L'Oreal (FR0000120321)	Stück	1.720			EUR	398,0500	684.646,00	0,27
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	1.792			EUR	727,6000	1.303.859,20	0,50
Redeia Corporacion (ES0173093024)	Stück	17.985			EUR	15,0550	270.764,18	0,10
Sanofi (FR0000120578)	Stück	3.333			EUR	101,5800	338.566,14	0,13
SAP (DE0007164600)	Stück	6.512			EUR	123,5800	804.752,96	0,31
Sartorius Stedim Biotech (FR0013154002)	Stück	1.009			EUR	226,7000	228.740,30	0,09
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	14.609			EUR	157,8600	2.306.176,74	0,89
Siemens Energy (DE000ENER6Y0)	Stück	57.637			EUR	12,3600	712.393,32	0,28
Tenaris (LU0156801721)	Stück	24.400	24.400		EUR	15,1350	369.294,00	0,14
Terna Rete Elettrica Nazionale (IT0003242622)	Stück	65.629			EUR	7,2200	473.841,38	0,18
Universal Music Group (NL00150001Y2)	Stück	17.724			EUR	24,9000	441.327,60	0,17
Vonovia (DE000A1ML7J1)	Stück	23.854			EUR	22,6500	540.293,10	0,21
Anglo American (GB00B1XZS820)	Stück	5.903			GBP	22,8150	155.318,82	0,06
AstraZeneca (GB0009895292)	Stück	3.940			GBP	112,0200	509.005,65	0,20
CRH (IE0001827041)	Stück	13.268	13.268		GBP	45,9300	702.801,57	0,27
HSBC Holdings (GB0005405286)	Stück	77.440			GBP	6,4890	579.527,34	0,22
Relx (GB00B2B0DG97)	Stück	33.838			GBP	27,9800	1.091.900,86	0,42
Rio Tinto (GB0007188757)	Stück	4.250			GBP	52,1600	255.656,79	0,10
SSE (GB0007908733)	Stück	46.337			GBP	16,2650	869.186,15	0,34
Vodafone Group (GB00BH4HKS39)	Stück	309.590			GBP	0,7716	275.492,61	0,11
WPP (JE00B8KF9B49)	Stück	52.817			GBP	7,3600	448.314,06	0,17
AIA Group (HK0000069689)	Stück	41.800			HKD	63,8500	321.290,73	0,12
BYD Co. Cl.H (CNE10000296)	Stück	30.500	30.500		HKD	242,0000	888.538,44	0,34
Hongkong Exchanges and Clearing (HK0388045442)	Stück	6.400			HKD	292,6000	225.431,87	0,09
Ping An Healthcare & Technology Co. (KYG711391022)	Stück	144.000			HKD	18,2800	316.883,55	0,12
Tencent Holdings (KYG875721634)	Stück	11.600	11.600	11.600	HKD	306,2000	427.586,71	0,17
KDDI Corp. (JP3496400007)	Stück	26.200			JPY	4.577,0000	758.179,12	0,29
Komatsu (JP3304200003)	Stück	22.900			JPY	4.043,0000	585.367,81	0,23
Mitsubishi UFJ Financial Group (JP3902900004)	Stück	70.900			JPY	1.268,5000	568.625,49	0,22
NEC Corp. (JP3733000008)	Stück	13.200			JPY	8.261,0000	689.439,51	0,27

DWS ESG Balance (vormals: DWS Balance)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Ono Pharmaceutical Co. (JP3197600004)	Stück	15.500			JPY 2.868,0000	281.060,92	0,11
Sekisui Chemical Co. (JP3419400001)	Stück	49.300			JPY 2.153,0000	671.089,68	0,26
SoftBank Group (JP3436100006)	Stück	11.200			JPY 6.335,0000	448.594,82	0,17
Sony Group Corp. (JP3435000009)	Stück	14.100			JPY 12.240,0000	1.091.164,29	0,42
Yamato Holdings Co. (JP3940000007)	Stück	24.000			JPY 2.435,0000	369.487,56	0,14
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	11.564			KRW 68.400,0000	554.288,22	0,21
Abbott Laboratories (US0028241000)	Stück	4.325			USD 98,1200	399.970,78	0,15
AbbVie (US00287Y1091)	Stück	14.002			USD 152,2500	2.009.240,81	0,78
Adobe (US00724F1012)	Stück	2.968			USD 504,6700	1.411.744,17	0,55
Advanced Micro Devices (US0079031078)	Stück	5.981			USD 102,7600	579.271,97	0,22
Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027)	Stück	3.985			USD 85,5400	321.278,89	0,12
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	42.020			USD 132,3100	5.240.024,69	2,03
Amazon.com (US0231351067)	Stück	11.320			USD 125,9800	1.344.103,30	0,52
American Express Co. (US0258161092)	Stück	2.880			USD 150,2300	407.787,37	0,16
Apple (US0378331005)	Stück	8.645		16.626	USD 170,6900	1.390.777,62	0,54
Applied Materials (US0382221051)	Stück	10.469			USD 138,2200	1.363.831,46	0,53
Automatic Data Processing (US0530151036)	Stück	4.804			USD 243,3100	1.101.659,98	0,43
Baker Hughes Cl.A (US05722G1004)	Stück	15.640			USD 36,5900	539.366,26	0,21
Bank of America Corp. (US0605051046)	Stück	30.350			USD 27,5600	788.356,27	0,31
Best Buy Co. (US0865161014)	Stück	6.684			USD 68,9000	434.050,52	0,17
Blackrock (US09247X1019)	Stück	578			USD 645,2400	351.506,80	0,14
BorgWarner (US0997241064)	Stück	21.466	21.466	21.466	USD 40,6900	823.234,25	0,32
Bristol-Myers Squibb Co. (US1101221083)	Stück	11.635			USD 58,1400	637.567,30	0,25
CF Industries Holdings (US1252691001)	Stück	11.572			USD 85,9700	937.648,29	0,36
Charles Schwab (US8085131055)	Stück	6.123			USD 54,5500	314.806,46	0,12
Chubb (CH0044328745)	Stück	2.451			USD 212,2700	490.361,71	0,19
Citigroup (new) (US1729674242)	Stück	7.596			USD 41,2000	294.962,49	0,11
CSX Corp. (US1264081035)	Stück	32.250			USD 30,5700	929.201,23	0,36
CureVac (NL0015436031)	Stück	7.222			USD 6,5000	44.244,11	0,02
Dow (US2605571031)	Stück	8.636			USD 50,9300	414.544,28	0,16
eBay (US2786421030)	Stück	17.158			USD 43,6500	705.887,56	0,27
Edwards Lifesciences Corp. (US28176E1082)	Stück	7.265			USD 69,9600	479.038,08	0,19
Electronic Arts (US2855121099)	Stück	3.469			USD 119,1800	389.665,81	0,15
Elevance Health (US0367521038)	Stück	1.546			USD 447,2800	651.738,81	0,25
FMC Corp. (US3024913036)	Stück	9.378			USD 65,9100	582.567,37	0,23
Gilead Sciences (US3755581036)	Stück	11.575			USD 75,4200	822.795,95	0,32
International Paper Co. (US4601461035)	Stück	10.169			USD 35,3500	338.806,93	0,13
Intuit (US4612021034)	Stück	1.719			USD 512,2400	929.201,23	0,32
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	7.727			USD 147,5900	1.074.861,39	0,42
Keurig Dr Pepper (US49271V1008)	Stück	16.621			USD 31,4600	492.833,80	0,19
KLA (US4824801009)	Stück	1.099			USD 458,0900	474.496,62	0,18
Lam Research Corp. (US5128071082)	Stück	1.440			USD 627,5200	851.676,53	0,33
Linde (IE000S9YS762)	Stück	2.046	2.046		USD 373,4900	720.226,71	0,28
Lululemon Athletica (US5500211090)	Stück	1.496			USD 379,0000	534.386,43	0,21
Marsh & McLennan Cos. (US5717481023)	Stück	2.549			USD 193,4000	464.633,93	0,18
Mastercard Cl.A (US57636Q1040)	Stück	2.035			USD 399,4400	766.126,67	0,30
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	9.733			USD 78,6900	721.856,52	0,28
Micron Technology (US5951121038)	Stück	10.338			USD 65,2000	635.285,20	0,25
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	5.101		12.893	USD 313,6400	1.507.895,98	0,58
Mondelez International Cl.A (US6092071058)	Stück	5.634			USD 69,3900	368.466,79	0,14
Moody's Corp. (US6153691059)	Stück	1.001			USD 318,4600	300.450,95	0,12
Morgan Stanley (US6174464486)	Stück	5.655			USD 82,1900	438.062,63	0,17
Motorola Solutions (US6200763075)	Stück	2.855			USD 274,1900	737.806,27	0,29
Norfolk Southern Corp. (US6558441084)	Stück	3.053			USD 197,3800	567.955,83	0,22
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	4.305		5.148	USD 430,8900	1.748.333,13	0,68
Oracle Corp. (US68389X1054)	Stück	15.042			USD 106,1500	1.504.908,86	0,58
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück	10.169			USD 58,1800	557.617,74	0,22
PepsiCo (US7134481081)	Stück	9.797			USD 169,5000	1.565.119,23	0,61
Pfizer (US7170811035)	Stück	16.601			USD 32,0900	502.098,11	0,19
Phinia (US71880K1016)	Stück	4.293	4.293		USD 25,9200	104.877,06	0,04
PNC Financial Services Group (US6934751057)	Stück	2.095			USD 122,8300	242.534,26	0,09
PPG Industries (US6935061076)	Stück	7.706			USD 130,5600	948.251,99	0,37
Public Storage (US74460D1090)	Stück	2.637			USD 264,2800	656.839,17	0,25
Regeneron Pharmaceuticals (US75886F1075)	Stück	1.031			USD 834,5700	810.972,36	0,31
S&P Global (US78409V1044)	Stück	1.063			USD 368,5300	369.224,68	0,14
Starbucks Corp. (US8552441094)	Stück	5.454			USD 91,0800	468.190,69	0,18
Sunnova Energy International (US86745K1043)	Stück	18.068			USD 10,3600	176.422,70	0,07
Sunrun (US86771W1053)	Stück	10.699			USD 12,3000	124.031,76	0,05
Target Corp. (US87612E1064)	Stück	2.990			USD 109,5600	308.750,61	0,12
The Clorox Co. (US1890541097)	Stück	2.348			USD 128,6200	284.636,91	0,11
The Goldman Sachs Group (US38141G1040)	Stück	1.345			USD 325,2000	412.246,94	0,16
The Home Depot (US4370761029)	Stück	4.772			USD 303,4900	1.364.989,90	0,53
The Kroger Co. (US5010441013)	Stück	15.152			USD 45,0900	643.924,30	0,25
Truist Financial (US89832Q1094)	Stück	7.058			USD 28,2300	187.792,03	0,07

DWS ESG Balance (vormals: DWS Balance)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
United Parcel Service B (US9113121068)	Stück	2.704			USD	155,5000	396.297,83	0,15
United Rentals (US9113631090)	Stück	1.114			USD	448,2200	470.609,88	0,18
UnitedHealth Group (US91324P1021)	Stück	5.177			USD	510,1000	2.488.961,07	0,96
VISA Cl.A (US92826C8394)	Stück	8.575			USD	231,6600	1.872.275,68	0,73
Walt Disney Co. (US2546871060)	Stück	5.751			USD	80,1300	434.333,30	0,17
Xylem (US98419M1009)	Stück	10.664			USD	91,0500	915.134,02	0,35
Verzinsliche Wertpapiere								
0,5000 % Alstom 21/27.07.30 (FR0014004R72)	EUR	800			%	78,6520	629.216,00	0,24
0,0000 % Arountown 20/16.07.26 MTN (XS2273810510)	EUR	1.000			%	80,7630	807.630,00	0,31
1,2130 % Becton Dickinson Euro Finance 21/12.02.36 (XS2298459426)	EUR	125			%	68,7030	85.878,75	0,03
0,0100 % BPCE 21/14.01.27 (FR0014001G29)	EUR	1.100			%	87,3990	961.389,00	0,37
0,5000 % CaixaBank 21/09.02.29 MTN (XS2297549391)	EUR	400			%	83,2060	332.824,00	0,13
0,1250 % Dassault Systemes 19/16.09.26 (FR0013444544) ³⁾	EUR	500			%	89,7440	448.720,00	0,17
1,8750 % EDP - Energias de Portugal 21/02.08.81 (PTEDPROM0029)	EUR	300			%	88,8270	266.481,00	0,10
1,7500 % France O.A.T. 13/25.11.24 (FR0011962398)	EUR	910			%	97,9880	891.389,00	0,35
6,0000 % France O.A.T. 93/25.10.25 (FR0000571150)	EUR	867			%	105,1980	912.393,83	0,35
0,5000 % Germany 16/15.02.26 (DE0001102390)	EUR	972			%	94,2360	916.432,85	0,35
5,4000 % Ireland 09/13.03.25 (IE00B4TV0D44)	EUR	144			%	102,8940	147.792,83	0,06
1,7500 % Mexico 18/17.04.28 MTN (XS1751001139)	EUR	1.260			%	88,7510	1.118.262,60	0,43
1,6250 % Mexico 19/08.04.26 MTN (XS1974394675)	EUR	1.320			%	93,8660	1.239.031,20	0,48
3,1250 % Microsoft 13/06.12.28 (XS1001749289)	EUR	613			%	97,9650	600.525,45	0,23
1,5000 % Naturgy Finance 18/29.01.28 MTN (XS1755428502)	EUR	1.400			%	90,5650	1.267.910,00	0,49
0,3750 % Nordrhein-Westfalen 20/02.09.50 LSA (DE000NRW0M02)	EUR	1.400			%	43,3210	606.494,00	0,23
4,1000 % Portugal 15/15.02.45 (PTOTEBOE0020) ³⁾	EUR	733			%	99,6120	729.970,68	0,28
1,0000 % Smurfit Kappa Treasury 21/22.09.33 (XS2388183381)	EUR	250			%	72,9930	182.482,50	0,07
0,1250 % Toyota Motor Credit 21/05.11.27 MTN Reg S (XS2338955805)	EUR	850			%	85,6480	728.008,00	0,28
2,3750 % US Treasury 19/15.05.29 (US9128286T26) ³⁾	USD	9.114			%	88,8125	7.629.002,12	2,95
3,6250 % US Treasury 23/31.05.2028 (US91282CHE49)	USD	11.186	11.186		%	95,7148	10.091.285,47	3,91
6,0000 % US Treasury 96/15.02.26 (US912810EW46) ³⁾	USD	8.363			%	102,2500	8.059.439,44	3,12
Verbriefte Geldmarktinstrumente								
1,0000 % BNP Paribas 17/27.06.24 MTN (XS1637277572)	EUR	757			%	97,7970	740.323,29	0,29
6,2500 % Germany 94/04.01.24 (DE0001134922)	EUR	1.176			%	100,6770	1.183.735,00	0,46
Zertifikate								
XTrackers ETC/Gold 23.04.80 (DE000A2T0VU5)	Stück	182.118		201.650	USD	28,9100	4.962.329,29	1,92
Sonstige Beteiligungswertpapiere								
Roche Holding Profitsh. (CH0012032048)	Stück	4.180			CHF	251,6500	1.089.709,93	0,42
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						10.160.274,55	3,93	
Verzinsliche Wertpapiere								
1,5000 % US Treasury 16/15.08.26 (US9128282A70)	USD	333			%	91,0938	286.245,58	0,11
Verbriefte Geldmarktinstrumente								
2,7500 % US Treasury 13/15.11.23 (US912828WE61)	USD	361			%	99,6523	338.874,33	0,13
2,7500 % US Treasury 14/15.02.24 (US912828B667)	USD	359			%	98,9844	334.550,40	0,13
2,3750 % US Treasury 14/15.08.24 (US912828D564)	USD	368			%	97,3262	337.385,16	0,13
2,1250 % US Treasury 16/30.11.23 (US912828U576)	USD	9.457			%	99,4414	8.863.219,08	3,43

DWS ESG Balance (vormals: DWS Balance)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Investmentanteile						108.285.062,99	41,93
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)						93.846.281,97	36,34
DWS ESG Convertibles FC (DE000DWS1U74) (0,600%)	Stück	52.613			EUR 136,4000	7.176.413,20	2,78
DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund IC (LU0099730524) (0,160%)	Stück	1.427	1.427		EUR 14.011,8500	19.994.909,95	7,74
DWS Invest ESG Euro Corporate Bonds IC100 (LU2233196539) (0,200%)	Stück	92.143			EUR 88,2600	8.132.541,18	3,15
DWS Invest ESG Euro High Yield XC (LU2111936113) (0,200%)	Stück	29.042			EUR 97,8200	2.840.888,44	1,10
DWS Invest ESG European Small/Mid Cap LC (LU1863262298) (1,500%)	Stück	20.000	20.000		EUR 126,3100	2.526.200,00	0,98
DWS Invest ESG European Small/Mid Cap XC (LU1863262454) (0,350%)	Stück	22.045	10.000		EUR 133,9600	2.953.148,20	1,14
DWS Invest Multi Strategy FC (LU0616844766) (0,550%)	Stück	12.000			EUR 131,8000	1.581.600,00	0,61
Xtr II EUR Corp Bd Short Dur SRI PAB UCITS ETF 1C (LU2178481649) (0,060%)	Stück	274.766	167.108		EUR 42,8000	11.759.984,80	4,55
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D (LU0484968812) (0,060%)	Stück	96.939	47.745		EUR 133,6800	12.958.805,52	5,02
Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF 1C (IE00BG370F43) (0,050%)	Stück	120.122			EUR 38,9850	4.682.956,17	1,81
Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF 1C (IE00BFMNHK08) (0,100%)	Stück	441.151	105.530		EUR 26,1700	11.544.921,67	4,47
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C (IE00BG36TC12) (0,100%)	Stück	363.790	81.456		EUR 17,8880	6.507.475,52	2,52
Xtrackers ESG USD EM Bd.Qual.Weighted UCITS ETF 1D (IE00BD4DX952) (0,350%)	Stück	128.450			USD 9,8000	1.186.437,32	0,46
Gruppenfremde Investmentanteile						14.438.781,02	5,59
AIS - Amundi Index Euro Corp. UCITS ETF DR (LU1437018168) (0,160%)	Stück	86.132			EUR 47,5740	4.097.643,77	1,59
iShares Euro Corp BondSustainability Scr.UCITS ETF (IE00BYZTVT56) (0,150%)	Stück	2.288.875	2.288.875		EUR 4,5180	10.341.137,25	4,00
Summe Wertpapiervermögen						260.048.194,82	100,70
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						218.039,93	0,08
Aktienindex-Terminkontrakte							
EURO STOXX BANK DEC 23 (EURX) EUR	Stück	45.000				148.950,00	0,06
S&P500 EMINI DEC 23 (CME) USD	Stück	-400				69.089,93	0,03
Zins-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						41.542,80	0,02
Zinsterminkontrakte							
JPN 10YR BOND (OSE) DEC 23	JPY	-700.000				54.098,63	0,02
US 10YR NOTE DEC 23 (CBT)	USD	7.500				29.949,18	0,01
US 5YR NOTE DEC 23 (CBT)	USD	4.800				-42.505,01	-0,02
Devisen-Derivate						-1.505.677,47	-0,58
Devisenterminkontrakte (Kauf)							
Offene Positionen							
JPY/EUR 23,45 Mio.						-2.935,99	0,00
NOK/EUR 54,86 Mio.						-45.334,18	-0,02
Geschlossene Positionen							
JPY/EUR 217,17 Mio.						-20.453,56	-0,01

DWS ESG Balance (vormals: DWS Balance)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							
Offene Positionen							
CHF/EUR 5,30 Mio.						81.406,77	0,03
GBP/EUR 7,31 Mio.						52.570,91	0,02
USD/EUR 38,40 Mio.						-1.464.396,03	-0,57
Geschlossene Positionen							
USD/EUR 3,00 Mio.						-106.535,39	-0,04
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						3.426.795,72	1,33
Bankguthaben						3.426.795,72	1,33
Verwahrstelle (täglich fällig)							
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen.	EUR	670.809,19			% 100	670.809,19	0,26
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar.	AUD	359.093,46			% 100	219.380,80	0,08
Kanadische Dollar.	CAD	274.561,55			% 100	192.384,51	0,07
Schweizer Franken.	CHF	437.384,96			% 100	453.107,80	0,18
Britische Pfund.	GBP	396.014,66			% 100	456.711,64	0,18
Hongkong Dollar.	HKD	2.467.216,42			% 100	297.008,08	0,12
Israelische Schekel.	ILS	200.717,45			% 100	49.500,59	0,02
Japanische Yen.	JPY	80.687.433,00			% 100	510.147,21	0,20
Südkoreanische Won.	KRW	374.791.642,00			% 100	262.640,30	0,10
Singapur Dollar.	SGD	38.272,12			% 100	26.476,73	0,01
US Dollar.	USD	306.235,23			% 100	288.628,87	0,11
Sonstige Vermögensgegenstände						645.145,22	0,25
Zinsansprüche.	EUR	536.776,55			% 100	536.776,55	0,21
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche.	EUR	78.967,69			% 100	78.967,69	0,03
Quellensteueransprüche.	EUR	27.065,49			% 100	27.065,49	0,01
Sonstige Ansprüche.	EUR	2.335,49			% 100	2.335,49	0,00
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						-4.319.008,47	-1,67
EUR - Kredite.	EUR	-4.319.008,47			% 100	-4.319.008,47	-1,67
Sonstige Verbindlichkeiten						-255.812,69	-0,10
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen.	EUR	-255.112,04			% 100	-255.112,04	-0,10
Andere sonstige Verbindlichkeiten.	EUR	-700,65			% 100	-700,65	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften						-72.062,42	-0,03
Fondsvermögen						258.227.157,44	100,00
Anteilwert						117,28	
Umlaufende Anteile						2.201.864,077	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX	=	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
CME	=	Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Options Market Division (IOM)
OSE	=	Osaka Securities Exchange - Options and Futures
CBT	=	Chicago Board of Trade (CBOT)

DWS ESG Balance (vormals: DWS Balance)

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.09.2023

Australische Dollar	AUD	1,636850	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,427150	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,965300	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,455900	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,867100	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,306900	= EUR	1
Israelische Schekel	ILS	4,054850	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	158,165000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1,427,015000	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,445500	= EUR	1
US Dollar	USD	1,061000	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				Investmentanteile			
Aktien				Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)			
ANZ Group Holdings (AU0000261372)	Stück	16.597	16.597	Deutsche Managed Euro Fund Z-Class (IE00BZ3FDF20) (0,100%)	Stück	3.257	5.531
CRH (IE0001827041) [EUR]	Stück		13.268	Xtrackers MSCI World Value UCITS ETF 1C (IE00BL25JM42) (0,150%)	Stück		81.721
Mercedes-Benz Group (DE0007100000)	Stück		8.959	Gruppenfremde Investmentanteile			
Neste Oyj (FI0009013296)	Stück	26.000	34.815	iShs III Corp.Bond 1-5yr UCITS ETF EUR (Dist.) (IE00B4L60045) (0,200%)	Stück		46.590
Repsol (ES0173516115)	Stück		27.805	SSEE I-SPDR BBG Barclays 0-3Yr Euro Corporate Bond (IE00BC7GZW19) (0,200%)	Stück		199.487
TotalEnergies (FR0000120271)	Stück		39.176				
Meituan (KYG596691041)	Stück	1.160	1.160				
Inpex Holdings (JP3294460005)	Stück		82.700				
Aker BP (NO0010345853)	Stück		27.334				
Orron Energy (SE0000825820)	Stück		28.743				
Linde (IE00BZ12WP82)	Stück		2.046				
Meta Platforms (US30303M1027)	Stück		3.520				
Nucor Corp. (US6703461052)	Stück		7.573				
Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086)	Stück	2.500	2.500				
Sylvamo (US8713321029)	Stück		924				
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
1,5500 % Vonovia Finance 18/22.12.22 MTN (DE000A19X793)	EUR		1.400				
2,7500 % US Treasury 18/30.04.23 (US9128284L18)	USD		6.203				
0,2500 % US Treasury 20/15.05.23 (US912828ZU76)	USD		3.231				
Nicht notierte Wertpapiere							
Aktien							
Siemens Gamesa Renewable Energy (ES0143416115)	Stück		41.985				

DWS ESG Balance (vormals: DWS Balance)

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Zugänge	Abgänge
Optionsscheine		
Wertpapier-Optionsscheine		
Optionsscheine auf Aktien		
Compagnie Financiere Richemont 13.09.23 (CH05559601544) Stück		37.038
		Volumen in 1.000
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: Dow Jones Euro STOXX Bank, Tokyo Stock Price (TOPIX) Index)	EUR	28.415
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: S&P 500 Index)	EUR	14.418
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: US 2YR NOTE JUN 23, US 2YR NOTE MAR 23, US 5YR NOTE JUN 23, US 5YR NOTE MAR 23, US 5YR NOTE SEP 23)	EUR	60.072
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: EURO BUXL 30YR BOND DEC 23, EURO BUXL 30YR BOND JUN 23, EURO BUXL 30YR BOND MAR 23, EURO BUXL 30YR BOND SEP 23, EURO-BOBL MAR 23, JPN 10YR BOND (OSE) JUN 23, JPN 10YR BOND (OSE) SEP 23, US 10YR NOTE JUN 23, US 10YR NOTE MAR 23, US 10YR NOTE SEP 23)	EUR	59.888
Devisenterminkontrakte		
Kauf von Devisen auf Termin		
CHF/EUR	EUR	4.451
GBP/EUR	EUR	7.673
JPY/EUR	EUR	5.649
NOK/EUR	EUR	12.558
USD/EUR	EUR	52.255
Verkauf von Devisen auf Termin		
CHF/EUR	EUR	13.802
GBP/EUR	EUR	24.568
JPY/EUR	EUR	1.556
NOK/EUR	EUR	4.899
USD/EUR	EUR	137.184

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1.000
unbefristet	EUR 58.109
Gattung: iShares Euro Corp BondSustainability Scr. UCITS ETF (IE00BYZTVT56), iShs Ill Corp.Bond 1-5yr UCITS ETF EUR (Dist.) (IE00B4L60045), SSEE I-SPDR BBG Barclays 0-3Yr Euro Corporate Bond (IE00BC7GZW19), Xtr II EUR Corp Bd Short Dur SRI PAB UCITS ETF 1C (LU2178481649), Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D (LU0484968812), Xtrackers MSCI World Value UCITS ETF 1C (IE00BL25JM42), 0,5000 % Alstom 21/27.07.30 (FR0014004R72), 1,0000 % BNP Paribas 17/27.06.24 MTN (XS1637277572), 0,0100 % BPCE 21/14.01.27 (FR0014001G29), 0,5000 % Caixabank 21/09.02.29 MTN (XS2297549391), 0,1250 % Dassault Systemes 19/16.09.26 (FR0013444544), 1,7500 % France O.A.T. 13/25.11.24 (FR0011962398), 1,7500 % Mexico 18/17.04.28 MTN (XS1751001139), 1,6250 % Mexico 19/08.04.26 MTN (XS1974394675), 3,1250 % Microsoft 13/06.12.28 (XS1001749289), 1,5000 % Naturgy Finance 18/29.01.28 MTN (XS1755428502), 1,0000 % Smurfit Kappa Treasury 21/22.09.33 (XS2388183381), 0,1250 % Toyota Motor Credit 21/05.11.27 MTN Reg S (XS2338955805), 2,1250 % US Treasury 16/30.11.23 (US912828U576)	

DWS ESG Balance (vormals: DWS Balance)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	74.445,02
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	2.133.719,40
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	82.223,07
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	903.203,76
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	60.838,86
6. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	398.470,40
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	73.501,12
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	73.501,12
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-11.166,75
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-366.196,08
10. Sonstige Erträge	EUR	362.433,55
Summe der Erträge	EUR	3.711.472,35

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-4.334,06
davon: Bereitstellungszinsen	EUR	-1.818,80
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-3.160.665,54
davon: Kostenpauschale	EUR	-3.160.665,54
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-41.774,81
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-22.830,35
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-18.944,46
Summe der Aufwendungen	EUR	-3.206.774,41

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 504.697,94

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	18.838.660,07
2. Realisierte Verluste	EUR	-7.801.519,78

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 11.037.140,29

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 11.541.838,23

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-402.962,14
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	3.467.383,55

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 3.064.421,41

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 14.606.259,64

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	255.511.190,74
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-12.200.978,43
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	3.745.550,47
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-15.946.528,90
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	310.685,49
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	14.606.259,64
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-402.962,14
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	3.467.383,55

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres **EUR 258.227.157,44**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	11.541.838,23	5,24
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage

EUR 11.541.838,23 5,24

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	258.227.157,44	117,28
2022	255.511.190,74	110,78
2021	291.183.842,89	123,87
2020	269.704.763,16	111,56

DWS ESG Balance (vormals: DWS Balance)

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 88.278.541,92

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

BNP Paribas S.A., Paris; HSBC Continental Europe S.A., Paris; Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main; Royal Bank of Canada, London; State Street Bank GmbH, München; UBS AG London Branch, London

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

60% MSCI World Net TR Index in EUR, 40% Markt iBoxx Eurozone Index

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	65,891
größter potenzieller Risikobetrag	%	80,555
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	70,697

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,4, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
0,1250 % Dassault Systemes 19/16.09.26	EUR 500		448.720,00	
4,1000 % Portugal 15/15.02.45	EUR 500		498.060,00	
2,3750 % US Treasury 19/15.05.29	USD 8.200		6.863.925,54	
6,0000 % US Treasury 96/15.02.26	USD 2.000		1.927.426,96	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			9.738.132,50	9.738.132,50

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; UBS AG London Branch, London

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 10.292.981,22

davon:		
Schuldverschreibungen	EUR	1.543.364,05
Aktien	EUR	8.144.665,21
Sonstige	EUR	604.951,96

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 117,28

Umlaufende Anteile: 2.201.864,077

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

DWS ESG Balance (vormals: DWS Balance)

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,35% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,009% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 1,30% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,08% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,02% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS ESG Balance keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 14.417,06. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 802,69 EUR.

DWS ESG Balance (vormals: DWS Balance)

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat. Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeiter zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Mitarbeitervergütung setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen. Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion. Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider.

Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente. Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2022 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen. Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Mitarbeitervergütung an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt. Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Mitarbeiterebene gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

DWS ESG Balance (vormals: DWS Balance)

Vergütung für das Jahr 2022

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2022 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt. Als Teil der im März 2023 für das Geschäftsjahr 2022 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2022 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 76,25 % festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2022¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	482
Gesamtvergütung	EUR 101.532.202
Fixe Vergütung	EUR 63.520.827
Variable Vergütung	EUR 38.011.375
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 5.846.404
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 7.866.362
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2.336.711

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS ESG Balance (vormals: DWS Balance)

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	9.738.132,50	-	-
in % des Fondsvermögens	3,77	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	UBS AG London Branch, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	5.022.384,54		
Sitzstaat	Großbritannien		
2. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2.339.601,00		
Sitzstaat	Irland		
3. Name	Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.927.426,96		
Sitzstaat	Frankreich		
4. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	448.720,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS ESG Balance (vormals: DWS Balance)

9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	9.738.132,50	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	1.543.364,05	-	-
Aktien	8.144.665,21	-	-
Sonstige	604.951,96	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS ESG Balance (vormals: DWS Balance)

Währung(en):	6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten		
	JPY; EUR; GBP; CHF; CAD; USD; AUD; DKK	-	-

	7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)		
	unter 1 Tag	-	-
	1 Tag bis 1 Woche	-	-
	1 Woche bis 1 Monat	-	-
	1 bis 3 Monate	-	-
	3 Monate bis 1 Jahr	-	-
	über 1 Jahr	-	-
	unbefristet	10.292.981,22	-

	8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *		
	Ertragsanteil des Fonds		
	absolut	52.122,78	-
	in % der Bruttoerträge	69,00	-
	Kostenanteil des Fonds	-	-

	Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft		
	absolut	23.497,10	-
	in % der Bruttoerträge	31,00	-
	Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-

	Ertragsanteil Dritter		
	absolut	-	-
	in % der Bruttoerträge	-	-
	Kostenanteil Dritter	-	-

	9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
	absolut	-	

	10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds	
	Summe	9.738.132,50
Anteil	3,74	

	11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
	1. Name	Aston Martin Lagonda Global Holdings PLC	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	481.705,58		
2. Name	Banca IFIS S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	481.703,76		

DWS ESG Balance (vormals: DWS Balance)

3. Name	Segro PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	481.701,16		
4. Name	Rai Way S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	481.699,49		
5. Name	Estia Health Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	481.685,51		
6. Name	Capstone Copper Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	481.674,57		
7. Name	CompuGroup Medical SE & Co.KGaA		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	481.674,20		
8. Name	Koninklijke Vopak N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	478.317,27		
9. Name	eDreams ODIGEO S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	451.937,47		
10. Name	Pendragon PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	424.556,61		
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil			-
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

DWS ESG Balance (vormals: DWS Balance)

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	10.292.981,22		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS ESG Balance

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300SFXTCGFN5RVK78

ISIN: DE0008474198

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 18,07 % an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, soziale Normen sowie Unternehmensführung (Governance) und der allgemeinen ESG-Qualität, indem folgende Ausschlusskriterien angewendet wurden:

- (1) Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Norm-Verstöße im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik,
- (3) In Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact (UN Global Compact) wurden Unternehmen mit sehr schwerwiegenden, ungelösten Kontroversen ausgeschlossen,
- (4) Im Bereich ESG-Qualität wurden Emittenten ausgeschlossen, die im Verhältnis zu ihrer Vergleichsgruppe am schlechtesten hinsichtlich Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren bewertet wurden,
- (5) Freedom House für Staaten, die als "nicht frei" gekennzeichnet wurden,
- (6) Kontroverse Sektoren für Unternehmen, die eine vordefinierte Umsatzgrenze überstiegen,
- (7) Kontroverse Waffen.

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds zudem einen Anteil an nachhaltigen Investitionen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs) leisteten.

Die Gesellschaft hatte für diesen Fonds keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die detaillierten Beschreibungen der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände und Indikatoren die definierten ESG-Standards erfüllten, können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Des Weiteren ist zu beachten, dass dieses referenzierte Kapitel vertiefende Informationen bzgl. der Ausschlusskriterien der Nachhaltigkeitsindikatoren enthält. Diese sind im Zusammenhang mit der folgenden Darstellung der Performanz der Nachhaltigkeitsindikatoren zu lesen.

Zur Berechnung der ESG-Kennzahlen werden für die Vermögensgegenstände die Bewertungskurse aus dem Front-Office-System genutzt, so dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt ist	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Norm-Bewertung	Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftreten	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
UN Global Compact-Bewertung	Indikator dafür, ob ein Unternehmen direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf den United Nation Global Compact verwickelt ist	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
ESG-Qualitätsbewertung	Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Freedom House Status	Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren	Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt ist	0% des Portfoliovermögens
Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“	Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt ist.	0% des Portfoliovermögens
Nachhaltigkeitsbewertung	Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) wird als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Investitionen herangezogen	18,07% des Portfoliovermögens

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)

PAII - 01. THG-Emissionen	Summe des aktuellen Werts der Investitionen von Unternehmen i, geteilt durch den Unternehmenswert des investierten Unternehmens und multipliziert mit den Scope 1+2+3-THG-Emissionen des Unternehmens.	65.542,67 tCO ₂
PAII - 02. CO ₂ -Fußabdruck - EUR	Der CO ₂ -Fußabdruck wird in Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO ₂ -Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	363,65 tCO ₂ e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	679,3 tCO ₂ e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind.	9,69 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren.	0,02 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 29. September 2023

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impact Indicators – PAII) werden anhand der Informationen in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die unter anderem auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Falls es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Informationen über einen einzelnen PAII gibt, weil keine Daten verfügbar sind oder der Indikator auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, können in einzelnen PAII-Berechnungsmethoden diese Wertpapiere oder Emittenten mit einem Wert von 0 eingehen. Bei Zielfonds erfolgt eine „Portfolio-Durchsicht“ abhängig von der Datenverfügbarkeit, unter anderem in Bezug auf die Datenaktualität der Zielfondbestände sowie der verfügbaren Informationen der zugehörigen Wertpapiere oder Emittenten. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAIIs kann sich in späteren Berichtsperioden infolge weiterentwickelter Marktstandards, einer geänderten Behandlung bestimmter Wertpapierkategorien (wie Derivaten), eines größeren Erfassungsbereichs der Daten oder aufgrund von aufsichtsrechtlicher Klarstellungen ändern.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die Gesellschaft investierte für den Fonds teilweise in nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der Offenlegungsverordnung. Diese nachhaltigen Investitionen trugen mindestens zu einem der UN-SDG (sogenannte „SDGs“ (Sustainable Development Goals) – die UN (Vereinte Nationen)-Nachhaltigkeitsziele) bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende) Liste:

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN-SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio. Die Gesellschaft ermittelte den Beitrag zu den UN-SDGs mittels der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

In die Nachhaltigkeitsbewertung flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN-SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, wenn der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

Der Anteil an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig eingestuft wurden. Abweichend hiervon erfolgte bei Anleihen mit Erlösverwendung, die als nachhaltig eingestuft wurden, eine Anrechnung mit dem gesamten Wert der Anleihe.

Die Gesellschaft strebte mit dem Fonds keinen Anteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die Bewertung, ob eine erhebliche Beeinträchtigung („DNSH-Bewertung“) vorlag, war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN-SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wenn eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt wurde, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Investition angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen legte die Gesellschaft quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte fest, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit, politische Ziele oder Marktentwicklungen, festgelegt und konnten im Laufe der Zeit angepasst werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsbewertung beurteilte die Gesellschaft darüber hinaus auf Basis der Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung von F wurden nicht als nachhaltig eingestuft und waren als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) (Nr. 1);
- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2);
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wurde (Nr. 3);
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10) und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

Die vorstehenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden auf Produktebene durch die Anwendung der ESG-Bewertungsmethodik beziehungsweise der Ausschlüsse von Anlagen des Fonds berücksichtigt, die die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten, wie im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wird.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS ESG Balance

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Deutsche Managed Euro Fund Z-Class	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,4 %	Ireland
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,1 %	Luxembourg
Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,0 %	Ireland
US Treasury 16/30.11.23	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3,4 %	United States
US Treasury 96/15.02.26	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3,2 %	United States
DWS Invest ESG Euro Corporate Bonds IC100	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1 %	Luxembourg
US Treasury 19/15.05.29	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3,0 %	United States
DWS ESG Convertibles FC	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,8 %	Germany
XTrackers ETC/Gold 23.04.80	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,7 %	Ireland
Xtr II EUR Corp Bd Short Dur SRI PAB UCITS ETF 1C	NA - Sonstige	2,3 %	Luxembourg
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,0 %	Ireland
Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,8 %	Ireland
iShares Euro Corp BondSustainability Scr.UCITS ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,8 %	Ireland
SSEE I-SPDR BBG Barclays 0-3Yr Euro Corporate Bond	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,8 %	Ireland
Alphabet Cl.A	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,6 %	United States

für den Zeitraum vom 01. Oktober 2022 bis zum 29. September 2023

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 96,32% des Portfoliovermögens.

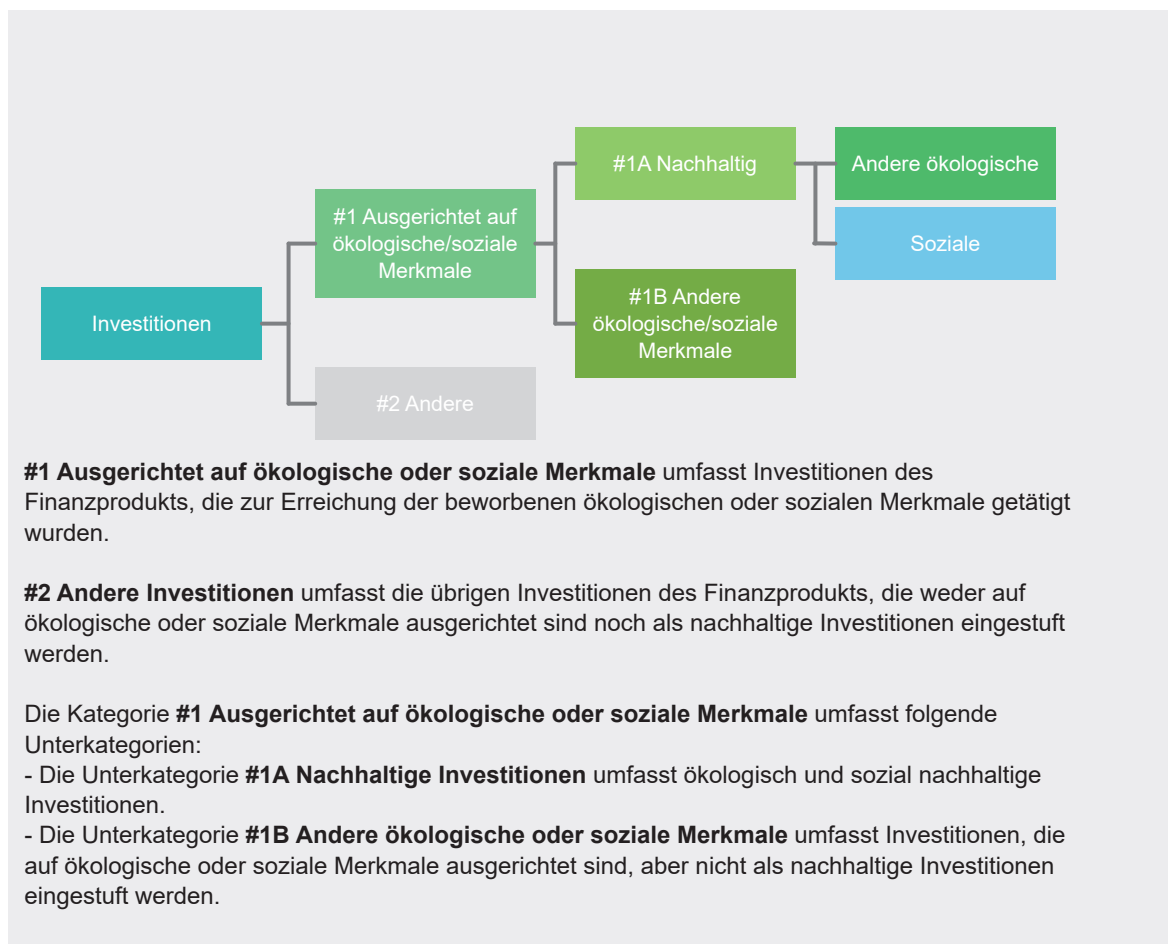
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte 96,32% seines Wertes in Vermögensgegenstände an, die den von der Gesellschaft definierten ESG-Standards entsprachen (#1 Ausgerichtet auf ökologische und soziale Merkmale). 18,07% des Wertes des Fonds wurden in nachhaltige Investitionen angelegt (#1A Nachhaltige Investitionen).

3,68% des Wertes des Fonds wurden in Vermögensgegenstände angelegt, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen). Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von bis zu 20% des Wertes des Fonds toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag.

Diese Toleranz galt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen mussten die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS ESG Balance

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,4 %
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	11,4 %
D	Energieversorgung	1,6 %
F	Baugewerbe/Bau	0,1 %
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2,2 %
H	Verkehr und Lagerei	1,8 %
I	gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	0,2 %
J	Information und Kommunikation	4,2 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	46,9 %
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	0,8 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	8,9 %

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	17,1 %
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	0,3 %
NA	Sonstige	4,2 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		9,7 %

Stand: 29. September 2023



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Die Gesellschaft strebte keine Taxonomie-konformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investiert wurde, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonmiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

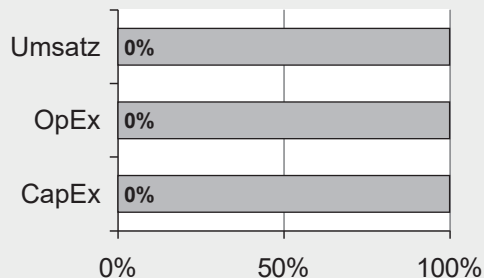
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

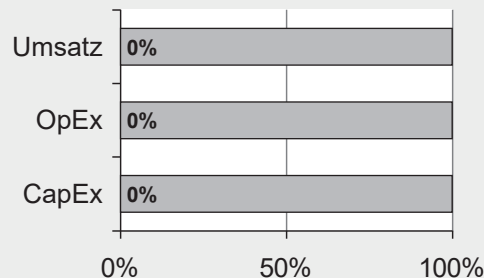
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomekonform	0,00%
Taxonomekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100 % der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Es bestand kein Anteil an Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es bestand kein separater Anteil für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren. Eine Trennung war bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen, ob diese ökologische oder soziale Investitionen waren, nicht möglich. Der Gesamtanteil an nachhaltigen Investitionen betrug insgesamt 18,07% des Wertes des Fonds.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Gesellschaft hatte für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung festgelegt. Da eine Trennung bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen nicht möglich war, betrug der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt 18,07% des Wertes des Fonds.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 Andere Investitionen fielen Vermögensgegenstände von 3,68% des Wertes des Fonds, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag.

Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von bis zu 20% des Wertes des Fonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag.

Diese Toleranz galt nicht für die Norm-Bewertung, das hieß Unternehmen mussten die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Diese anderen Investitionen konnten alle in der Anlagepolitik vorgesehenen Vermögensgegenstände, einschließlich Bankguthaben und Derivate, umfassen.

„Andere Investitionen“ konnten zu Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesem Fonds bei den anderen Investitionen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie. Das Fondsvermögen war vorwiegend in Anlagen investiert worden, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Fonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend überwacht.

Weitere Details der Anlagepolitik konnten dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen entnommen werden.

ESG-Bewertungsmethodik

Die Gesellschaft strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik bewertet und darauf basierend Ausschlusskriterien angewendet wurden.

Die ESG-Bewertungsmethodik basierte auf der ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentlicher Quellen und interne Bewertungen nutzte. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem zukünftig zu erwartende ESG-Entwicklungen eines Emittenten, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und ESG-spezifische Entscheidungen eines Unternehmens.

Die ESG-Datenbank stellte innerhalb einzelner Bewertungsansätze Bewertungen fest, die einer Buchstabenskala von „A“ bis „F“ folgten. Hierbei erhielten Emittenten jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen (A bis F), wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellte. Die ESG-Datenbank stellte anhand anderer Bewertungsansätze auch Ausschlusskriterien (Komplettausschlüsse oder Ausschlüsse auf Basis von Umsatzschwellen) bereit.

Die jeweiligen Bewertungen der Vermögensgegenstände wurden dabei einzeln betrachtet. Hatte ein Emittent in einem Bewertungsansatz eine Bewertung, die in diesem Bewertungsansatz als nicht geeignet betrachtet wurde, konnten Vermögensgegenstände von Emittenten nicht erworben werden, auch wenn er in einem anderen Bewertungsansatz eine Bewertung hatte, die geeignet wäre.

Die ESG-Datenbank nutzte unter anderem folgende Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob ESG-Standards in Bezug auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten beziehungsweise Anlagen vorlagen und ob Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandten:

• Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Mittels der Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung wurde das Verhalten von Emittenten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltveränderungen, zum Beispiel der Reduzierung von Treibhausgasen und Wasserschutz bewertet.

Dabei wurden Emittenten, die zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen weniger beitrugen beziehungsweise die diesen Risiken weniger ausgesetzt waren, besser bewertet. Emittenten, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Klima- und Transitionsrisiko hatten, wurden ausgeschlossen.

• Norm-Bewertung

Mittels der Norm-Bewertung wurden Unternehmen zum Beispiel im Rahmen der Prinzipien des UN Global Compact, der Standards der International Labour Organisation sowie allgemein anerkannter internationaler Normen und Grundsätze bewertet. Die Norm-Bewertung prüfte zum Beispiel Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Bei der Bewertung wurden Verstöße gegen die zuvor genannten internationalen Standards berücksichtigt. Diese Verstöße wurden anhand von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer vorliegender Informationen, wie zum Beispiel die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft des Unternehmens, einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen, bewertet. Unternehmen, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Norm hatten, wurden ausgeschlossen.

• UN Global Compact-Bewertung

Zusätzlich zur Norm-Bewertung wurden Unternehmen ausgeschlossen, die direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact verwickelt waren.

• ESG-Qualitätsbewertung

Bei der ESG-Qualitätsbewertung wurde zwischen Unternehmen und staatlichen Emittenten unterschieden.

Für Unternehmen wurden Emittenten auf Basis ihrer ESG-Qualität verglichen. Die ESG-Qualitätsbewertung berücksichtigte bei der Beurteilung des Emittenten unterschiedliche ESG-Faktoren, so zum Beispiel den Umgang mit Umweltveränderungen, Produktsicherheit, Mitarbeitermanagement oder Unternehmensethik.

Die ESG-Qualitätsbewertung folgte dem sogenannten „Klassenbester-Ansatz“ (aus dem englischen „best in class“). Dabei erhielten die Emittenten eine Bewertung relativ zu ihrer Vergleichsgruppe. Die Vergleichsgruppe wurde gebildet aus Unternehmen aus dem gleichen Industriesektor. Die im Vergleich besser bewerteten Emittenten erhielten eine bessere Bewertung während die im Vergleich schlechter bewerteten Emittenten eine schlechtere Bewertung erhielten.

Für staatliche Emittenten beurteilte die ESG-Qualitätsbewertung einen Staat über eine Vielzahl an ESG-Kriterien. Indikatoren für Umweltaspekte sind zum Beispiel der Umgang mit dem Klimawandel, natürliche Ressourcen und Katastrophenanfälligkeit, Indikatoren für Soziales sind unter anderem das Verhältnis zu Kinderarbeit, Gleichberechtigung und die herrschenden sozialen Bedingungen, und Indikatoren für eine gute Regierungsführung waren zum Beispiel das politische System, das Vorhandensein von Institutionen sowie die Rechtsstaatlichkeit. Darüber hinaus berücksichtigte die ESG-Qualitätsbewertung explizit die zivilen und demokratischen Freiheiten eines Landes.

Unternehmen und staatliche Emittenten, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz ESG-Qualitätsbewertung hatten, wurden ausgeschlossen.

• **Freedom House Status**

Freedom House war eine internationale Nichtregierungsorganisation, welche Länder nach dem Grad ihrer politisch-zivilen Freiheit klassifizierte. Auf Basis des Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden.

• **Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren**

Es wurden Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen („kontroversen Sektoren“) hatten.

Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielten, als Anlage ausgeschlossen. Für den Fonds galt ausdrücklich, dass Unternehmen ausgeschlossen wurden, deren Umsätze wie folgt generiert wurden:

- zu mehr als 5% aus der Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung von Tabakwaren,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen für die Glücksspielindustrie,
- zu mehr als 5% aus der Produktion von Erwachsenenunterhaltung,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung von Palmöl,
- zu mehr als 5% aus der Energiegewinnung aus Kernenergie und/oder Abbau von Uran und/oder Anreicherung von Uran,
- zu mehr als 10% aus der Förderung von Erdöl,
- aus der unkonventionellen Förderung von Erdöl und/oder Erdgas (inklusive Ölsand, Ölschiefer/Schiefergas, arktische Bohrungen),
- zu mehr als 1% aus dem Abbau von Kohle,
- zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung aus Kohle,
- zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz aus/von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas),
- zu mehr als 10% aus der Förderung von Kohle und Erdöl,
- zu mehr als 10% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer.

Ausgeschlossen wurden Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik. Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, das heißt Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde.

Es durften Emittenten für den Fonds erworben werden, die ihren Umsatz durch Aktivitäten im Zusammenhang mit der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz aus/von Atomenergie und Erdgas sowie Förderung von Uran oder Erdgas generierten sofern sie die oben genannten Umsatzschwellen nicht überschritten.

• **Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“**

Ausgeschlossen wurden Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben sowie chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen beziehungsweise Uranmunition identifiziert wurden. Zudem konnten die

Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur für die Ausschlüsse berücksichtigt werden. Außerdem wurden Unternehmen ausgeschlossen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Brandbomben auf Basis von weißem Phosphor identifiziert wurden.

• **Bewertung von Anleihen mit Erlösverwendung**

Abweichend von den vorab dargestellten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen von ausgeschlossenen Emittenten dennoch zulässig, wenn die besonderen Voraussetzungen für Anleihen mit Erlösverwendung erfüllt wurden. Dabei erfolgte zunächst eine Prüfung der Anleihe auf Übereinstimmung mit den ICMA Prinzipien für grüne Anleihen (Green Bonds), soziale Anleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds). Zudem wurde in Bezug auf den Emittenten der Anleihe ein definiertes Mindestmaß an ESG-Kriterien geprüft und Emittenten und deren Anleihen, die solche Kriterien nicht erfüllten, ausgeschlossen.

Emittenten wurden basierend auf den folgenden Kriterien ausgeschlossen:

- Unternehmen und staatliche Emittenten mit der schlechtesten ESG-Qualitätsbewertung im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Staatliche Emittenten die von Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Unternehmen, die direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf den UN Global Compact verwickelt waren,
- Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen, oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen.

• **Bewertung von Investmentanteilen**

Investmentanteile wurden unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb der Zielfonds gemäß der ESG Qualitäts-, Klima- und Transitionsrisiko-, Norm-, UN Global Compact-Bewertung, Freedom House Status und bezüglich der Anlagen in Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben, chemischer und biologischer Waffen galten (hierbei werden die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur entsprechend berücksichtigt) bewertet.

Die Bewertungsmethoden für Investmentanteile basierten auf einer Gesamtportfoliosicht des Zielfonds unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb des Zielfondsportfolios. In Abhängigkeit zum jeweiligen Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zu einem Ausschluss des Zielfonds führen. Demnach konnten Zielfonds in Anlagen investiert sein, die nicht im Einklang mit den definierten ESG-Standards für Emittenten standen.

Nachhaltigkeitsbewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung

Darüber hinaus maß die Gesellschaft zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Investitionen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgte mit der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.

Nicht ESG-bewertete Vermögensgegenstände

Nicht jede Anlage des Fonds wurde durch die ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für folgende Vermögensgegenstände:

Bankguthaben wurden nicht bewertet.

Derivate wurden nicht eingesetzt, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Vermögensgegenständen, die diese Merkmale erfüllen, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten dürfen jedoch nur dann für den Fonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die ESG-Standards erfüllen und nicht nach den oben beschriebenen ESG-Bewertungsansätzen ausgeschlossen sind.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung vor.

Die gute Unternehmensführung wurde mit der Norm-Bewertung bewertet, die in dem Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wird. Dementsprechend befolgten die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es war kein Index als Referenzwert festgelegt worden.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS ESG Balance – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 12. Januar 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2022: 452,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2022: 115,0 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Stefan Hoops
Vorsitzender
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA)
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Vorsitzender des Aufsichtsrats
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Oy-Mittelberg

Holger Naumann (seit dem 1.7.2023)
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger (bis zum 29.5.2023)
The Germany Funds,
New York

Elisabeth Weisenhorn
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Vorstandssprecher
Bankhaus Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Manfred Bauer
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Sprecher der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Gero Schomann (seit dem 4.4.2023)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Vincenzo Vedda (seit dem 17.2.2023)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der MorgenFund
GmbH,
Frankfurt am Main

Dirk Görgen (bis zum 31.12.2022)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp (bis zum 31.12.2022)
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2022:
2.928,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2022: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.10.2023

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de